

An: Dänische Zucht- und Vermehrungsbetriebe

8. Juli 2016

Erneutes Aussetzen der Antwortfrist zur Lieferantenvereinbarung

Mit Brief vom 27. Juni 2016 haben wir über die Aussetzung des Starts der neuen DanAvl und der daraus resultierenden verlängerten Antwortfrist für Ihre Entscheidung zu einer neuen Lieferantenvereinbarung informiert.

Seit 2015 befinden wir uns fortlaufend im Gespräch mit der Wettbewerbs- und Verbraucherbehörde, damit das geplante Modell einer neuen DanAvl in Einklang mit den Wettbewerbsregelungen ist. Am 5. Juli 2016 hat die Wettbewerbs- und Verbraucherbehörde mitgeteilt, dass sie eine Untersuchung der vom Verband der Land- & Ernährungswirtschaft geplanten Änderungen am DanAvl-System eingeleitet hat.

Vor dem Hintergrund der Einleitung dieser Untersuchung haben wir die Antwortfrist zu der neuen Lieferantenvereinbarung bis auf weiteres ausgesetzt. Wir werden im Laufe des Herbstes eine neue Antwortfrist bekannt geben, wenn der Prozess weiter fortgeschritten ist.

Selbstverständlich bedauern wir das Aussetzen der Frist, aber wir begrüßen die Fortsetzung der Gespräche mit der Wettbewerbs- und Verbraucherbehörde, da dadurch alle Beteiligten ihre Standpunkte vortragen können, sodass wir zu der bestmöglichen Lösung kommen.

Bis heute haben 27 Zucht- und Vermehrungsbetriebe die unterschriebene Lieferantenvereinbarung zurückgesandt. Falls sich aus den Gesprächen mit der Wettbewerbs- und Verbraucherbehörde ein Änderungsbedarf für die vorliegenden Lieferantenvereinbarung ergeben sollte, werden diese Änderungen selbstverständlich den Betrieben angeboten werden, die bereits die Lieferantenvereinbarung unterschrieben haben.

Mit freundlichen Grüßen



Jannik Ohl
Abteilungsleiter,
DanAvl

T +45 3339 4044

M +45 2332 6709

E johl@seges.dk

LFID-29-28238 / 8. Juli 2016